

Vertrauen auf Gott.

Jede Vervielfältigung ist gesetzlich verboten und wird bestraft.

Für gem. Chor von E. Ruh.

Innig. *mf*

Sopran.
Alt.
Tenor.
Baß.

1. Will in trü - ben Kum - mer ta - gen dir das mü - de Herz ver -
 2. Laß die hei - ßen Trä - nen flie - ßen und die Kla - gen sich er -
 3. Kann dir schnel - le Hil - fe from - men glau - be nur, sie wird dir

1. za - gen steht dir Trost und Hil - fe fern, steht dir Trost
 2. gie - ßen in ein kind - li - ches Ge - bet, in ein kind
 3. kom - men wohl im Schlaf schon ü - ber Nacht, wohl im Schlaf

1. Flücht in dei - ne stil - le Kammer, und vertrau
 2. Va - ter - ohr ist im - mer of - fen, wenn ein Kind
 3. Soll dein Lei - den sich nicht en - den, wird er sei - nen Trost

1. fern.
 2. bet.
 3. Nacht.

1. Flücht in dei - ne stil - le Kammer, und ver - trau
 2. Va - ter - ohr ist im - mer of - fen, wenn ein Kind
 3. Soll dein Lei - den sich nicht en - den, wird er sei - nen Trost

1. Jam - mer dei - nem Gott und dei - nem Herrn, dei - nem Gott und dei - nem Herrn.
 2. trof - fen, fromm und gläu - big zu ihm fleht, fromm und gläu - big zu ihm fleht.
 3. sen - den, der dich stark im Dul - den macht, der dich stark im Dul - den macht!

cresc.

1. Klän - gen wie sie nie - er - klan - gen, kling' es hin -
 2. Veil - chen in den Wal - des - grün - den, ihr Pri - meln
 3. Grüb - ler, die ihr fern - ver - lo - ren, traum - wan - delnd
 4. dürr war, grünt im Weh'n - der Lüf - te, jung wird das

aus in der und Feld: wacht auf, das Al - te ist ver -
 reiß, ihr Blü - ten, rot, es al - le mit ver -
 auf wü - ster Bahn: wacht auf, die Welt ist neu ge -
 te fern und nah, der O - dem Got - tes sprengt die

1. 2. 3. Strophe *mf*

1. wach auf, du froh - ver - jüng - te Welt!
 2. die Lieb - ist - stärke - als der Tod!
 3. hier ist ein Wun - der, nehmt es an!

4. Strophe *Breit*

4. wacht auf, der O - ster - tag ist da!